

# SIMPLICISSIMUS

Zeugpreis vierteljährlich 120 Mark

Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Ch. Heine

Zeugpreis vierteljährlich 120 Mark

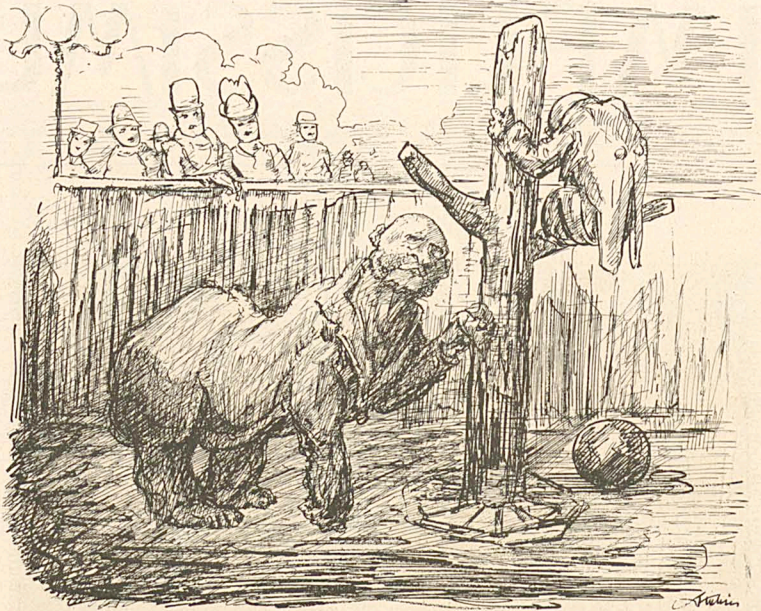
Copyright 1922 by Simplicissimus-Verlag G.m.b.H. & Co., München

## Die Herren der Welt

(Th. Ch. Heine)



Wenn die Industriekönige das Destinium haben, müssen es die Völker büßen.



Liebeslied

Ist es Sommerwind? Ist es deine Hand?  
 Was mich zwingt,  
 Was mich über Rand  
 In den Himmel singt?  
 Ist es Himmelslicht?  
 Ist es dein Gesicht,  
 Was sich zu mir schmiegt ...  
 Und mich wiegt?  
 Ist es diese Welt?  
 Ist es dein Gewicht?  
 Dem mein Herz verfallt,  
 Wenn ich dein gebend? ...

Quelle Heft

Scherz

Von Peter Scherz

In einen vielbesuchten öffentlichen Garten, wo man, wenn man ein eleganter Mensch ist, unter Blümen idyllisch Mezza trinken und gute Figur machen kann, traten zwei Herren, aber die noch Näheres zu sagen sich nicht, gingen bis etwa zur Mitte vor, wo sie, einander untergefaßt haltend, auf und ab promenierten, um schließlich in Gehmaß auf das Freiwerden zweier Plätze zu warten.  
 Der eine, lang und dünn wie Don Quixote, war einwandfrei elegant nach der Mode, aber doch mit einiger Nachlässigkeit gekleidet, die an diesem Orte leichtes Versehen hervorgerufen konnte.  
 Der andere, kleine, bogen- und kreisförmig fatanisch amutiende Herr trug sich zwar nicht so sehr nach der Mode, aber doch mit einer zulässigen Anständigkeit in Schnitt und Haltung, so daß auch gegen ihn nicht direkt etwas zuzugewenden gewesen wäre, wenn nicht besondere Umstände ... na und so weiter.

Wer beschreibe aber das Erkennen des wohl-erzogenen und den besten Kreisen angehörenden Publikums, als es, durch einen unpassend lauten Ausruf des kleinen Herrn aufgeleckt, diesen eine ungeheure Schnupstrüte der bekannten Art, die er unangenehm unter dem Arme getragen hatte, des aus zerkrümeltem Zeitungspapier bestehenden Gefäßes entledigen und gierig seinem Munde zuführen sah. Worauf er, die Krute schüttelnd und unter kindlicher Freude mit daran geripptem Dye noch einen erschöpfenden Versuch stellend, das Gefäß seinem Kameraden emporeichte, der, wiederum einen regelhaften Schrei auslassend, ziemlich Mengen der Flüssigkeit in seine Gurgel entlassen ließ.  
 Solches getan habend, promenierten beide wieder, freundlich plaudernd, als ob nichts geschehen wäre, den Kiesteg auf und nieder, und es schien, als ob keine Ahnung sie berührte, daß sie inwischen der bekannte Mittelpunkt des öffentlichen Interesses geworden waren.

Am Ende des Abeges machten sie, von dreihundert neugierigen Augen verfolgt, kehrt und arbeiteten etwa bis zur Mitte zurück, wo der Range, ebenfalls umgeben sitzend, eine an einem goldenen Kettenchen befestigte ledene Schmalzerlische hervor- zog, entkapselte und dem Kleinen eine gemahlte Portion Schnupfpulver auf die Hand blühte, von welchem sie beide unbestimmt so viel in ihren Nasen unterbeachten, daß bald darauf der Garten von Gerüche ihres süchtigen Niefens wiederfüllte.  
 Die Verblüffung des Publikums über dieses Benehmen war nun aufs höchste gestiegen und einige alte Damen hatten bereits nach der Zeitzeit gerufen, was aber infolge der allgemeinen Spannung nicht beachtet worden war, als man jene nach Beendigung ihrer Menschengänge bereits wieder umsehenden ihre Promenade ansahen sah, labt immer war noch kein Tisch frei geworden.

denn die Krute, auf deren Fortgehen sie warteten, gingen ja eben darum nicht fort, weil sie noch Näheres über die zwei erfahren wollten.  
 Die Spannung war kaum noch auszuhalten; niemand wagte mehr zu sprechen, weil jeder fürchtete, dadurch eines doch nun endlich einmal eintretenden mißverständlichen Gesprächs der interessanten Herren verlustig zu geben, da — endlich! — sagte der Kleine mit der Krute im verbildlichen Konversationston der guten Welt, doch klar und deutlich wohlgen köcher zu dem langen Herrn: „Bistst Ihre Frau Mutter noch das Pfandfleischschäfer?“  
 Worauf unter atemloser Spannung der lange Herr erwiderte: „Nein, sie ist jetzt Reichstagsabgeordnete.“  
 Weiteres konnte von der Unterhaltung leider nicht weitergenommen werden, weil im selben Augenblick ein suchtbare Plötzregen einsetzte, der den ganzen Garten mit einem Schlage leer setzte. Schade.

Gedanken eines Monofelträgers in der Trambahn

Sie stehen zusammen — sie lassen mich schon ... wie sie mich mühen — nichts als Eppert ... und bin doch auch einer Mutter Sohn.  
 Die andern, die haben ihren Gott an den sie sich halten, haben Talent, Dweilen sogar, ein silbes Bild — ich blüde auf ein zerrissenes Hemd und ein verpufftes Leben zurück.  
 Um Spaltung zu wahren, wie man soll, beßte ich nur ein Schändes Bild.  
 Ich müchtete dem Schicksal meinen Fall und bliese dem Publikum zum Spah.

Quonauel

## November

Von Max Baerfeld

Nach einer langen Wandererschaft durch Stallen und Oberfeld arbeitete ich wieder in einer großen Fabrik. Nach angestrengtem von den Arbeitern in der Fabrik, beschränken mich die Leute in den lärmenden Arbeitstagen nicht allzu schwer. Wenn ich wollte, konnte in meinen Ohren noch das Meer, hören die Säulen von Venezia durch meine Steinmauer, geschmolzen die Gasse einer Weintraube auf meiner Zunge. Die Fabrik lag am Rande der Stadt. Man sah aus den hohen Fenstern in eine breite Landstraße, sah einen kleinen Hügel zum Himmel schwingen, von Birken bepflanzt, die sich langsam verbrannten, jetzt aber noch loderten, liebliche Blümmlein in den Haaren, kleinen Herbstblumen. Die Arbeiter dieser Fabrik waren alle Männer, ergraut in einem Leben von Mühe und Arbeit; viele waren verheiratet, die Ehemänner ober Achtmessen hatten ihnen die Hände geschnitten. Neben meiner Maschine arbeitete ein junger Arbeiter, mit dem ich mich sehr schnell befreundete. Sein Weg war der beschmutzte Weg der vielen Millionen Arbeiter gewesen; verheirateter Jugend, Volksschule, dann in die Fabrik, zehn Jahre, zwanzig Jahre, wer weiß, wie das endet. Er war jung und bitter, er hatte sehr viel gelitten, Boshheit, Mißgunst, Hölle, Dostojewski und die anderen Kuffen, sah nächstlang über den Büchern, studierte an den Weisheiten herum, verzweifelte sich die Götter, hatte seine Geliebte und hungerte so sehr nach Liebe.

Er litt furchtbar unter der Arbeit, verzehnte sich nach Freiheit wie ein Tier an der Kette und kam doch nicht frei. „Nimm dein Bündel und gehe wandern“, sagte ich. „Geh nach Italien oder Deutschland, die Welt ist so schön. Die Bächer machen dich nicht frei, sie stacheln dich nur auf nach der Freiheit.“

„Italien“, sagte er. „erzähle mir von Venedig.“ Ich schwärmte von den Abendsonnen am dem Meer, von den schwimmenden Gondeln in der Nacht, strahlend, von Musik tönend, von den Seuten und Kirken, von den Eingärten und leuchtenden Seen. Er lautete verklärt. „Ja, das ist schön“, rief er. „wenn ich jetzt an der Maschine sitze und sehe nur die Wälder gehen, da verrenne ich vor Schmerz, die Menschen aber, die an dem Hügel lagern, haße ich. Ich will frei sein, ich will das Meer sehen. Die Mören müßten fliehen, wenn ich komme. Zum Frühling gehe ich auf die Wanderschaft.“

Aber jetzt war Herbst. Von den Häumen fielen die Blätter, die Sonne senkte sich, sie kam nur noch auf Minuten in unserm Gange, schickte ihre goldene Schleppe durch Räum und Staub und verstaubte. Ich und zu kamen schon Sturm und trübe Wolken. Manchmal regnete es auch. Einmal rief die Achtmessenmaschine einem alten Arbeiter zwei Finger ab. Er richtete schwere Eisenholz, das schau zuckte, er griff in die blühenden Messer, wurde kaltblütig und hielt mit der gefundenen Hand den Motor ab und wurde ohnmächtig. Der Jung hatte noch nie einen Unfall in so grosser Nähe erlebt; er bebte und zitterte, war dem Mann nahe und mischte sich Blutpeiger aus dem Gesicht. „Weißt

du“, sagte er am Abend zu mir, „die Fabrik ist die Hölle. Du bist hier auf Gnade und Erbarmen ausgeliefert, wenn sie will, kriegt sie dich auf. Nur fort und hinaus in die Welt.“

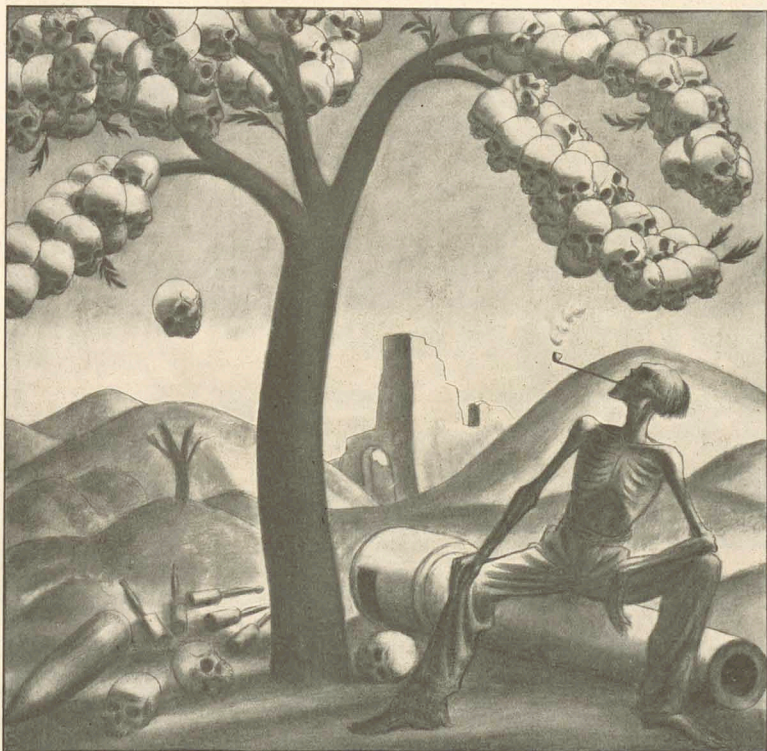
In den nächsten Tagen war er ruhig und gefast und tat seine Arbeit. Die verheirateten Arbeiter fragte er, ob der Sturm groß sei, wenn die Gasse die Hand veränderte, und wundertete sich, daß man im ersten Augenblick nichts spürt. Er fragte mich, woher das komme, aber ich konnte auch keine Auskunft geben. Er sagte: „Mit dem Feinlich und verlornt in Weiten. Ich beobachtete ihn einmal, wie er zögernd nach der rasenden Gasse griff und dann zusammensetzte, und ein andermal, wie er ein Stück Holz prüfend in die Messer schob. Ich verächtet genossen? Im Frühling geht du los, erinnerst dich, die Mören sollen fliehen, wenn du kommst.“

„Ja“, antwortete er. „bis dahin ist noch lange Zeit. Erzähle von Verona. Ich habe da in der Galerie ein Bild gesehen, sage, ist das so, oder hat der Maler gelogen?“ Ich erzählte von Verona. Wie kamen müde gegen Abend in die Stadt, haben die Häuser von Romeo und Julia, den Marktplatz und das, was sich ein Handwerksbursche anseht, schliefen, weil wir sehr wenig Geld hatten, vor der Stadt bei einem Bauern. Ein Mädchen öffnete auf unter Klappen, sie verlornt uns nicht und tief ihren Vater. Ehe sie aber ging, sagte sie: „un momento“, das Haupt neigend, wie man es auf dem Balkon der alten Meister liest.

(Schluß auf Seite 222)

## Im Garten des Todes

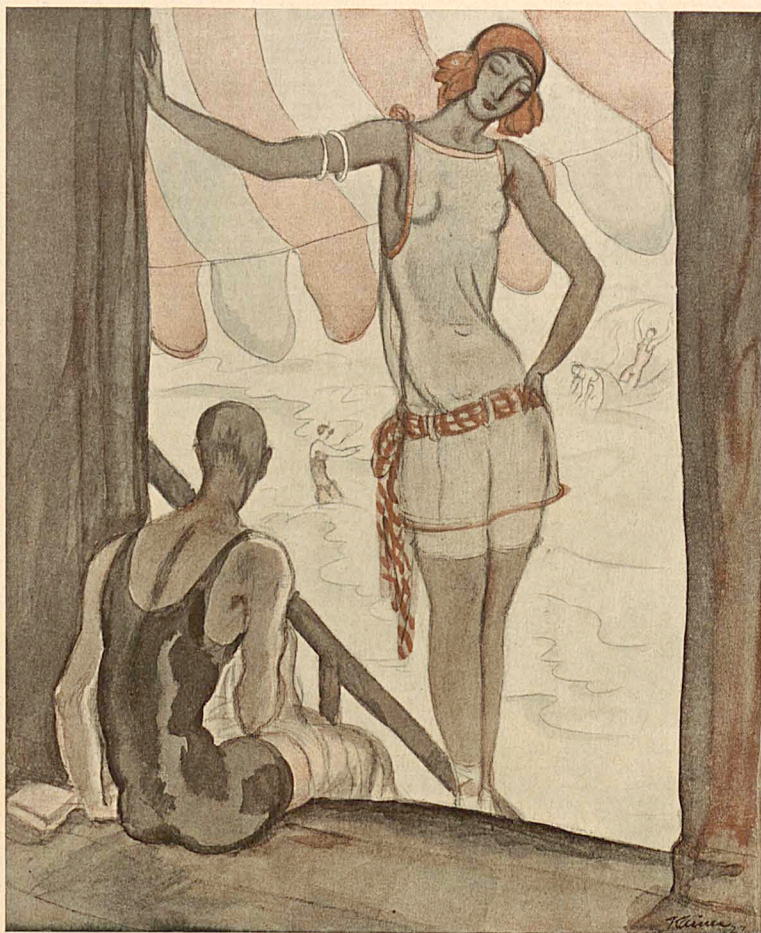
(Schönung von G. Schöling)



„Die Werfaller Sorte wird mir doch die reichste Ernte bringen.“

## Vor der Heimreise

(Erdmännung von E. Kaiser)



„Heute bade ich zum letztenmal, und in Berlin trägt man jetzt wieder lange Röcke. Nehmen Sie Abschied von meinen Baden, Baron!“

### Fluß im Walde

Durchsonnter Märchenwald mit hohen Föhren,  
wie steht da still! Kein Klüftchen ist zu hören  
hier vom bemosten Hang, in Engeleit,  
Vorüber fließt im sanften Fluß die Zeit.  
Das Menschenleben kommt im Bogen  
auf seltsam nah und endlos weit.

Da träumt der Einselfahrer, läßt sich gleiten —  
die Ruder innen — durch die lichte Welt.  
Von ihren Wundern ist sein Blut erfüllt.

Er will nichts weiter, froh am Herzen hält  
er Wasserrosen, weiße Köhlichkeiten. —

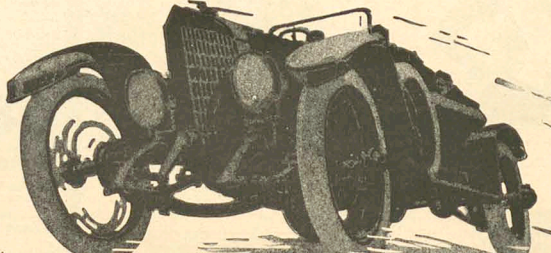
Ein Paar fährt ans in strahlendes Heut!  
Goldblühig ihr Haar, die Brust geschwellt.  
Er bligt ihr ins Auge wie ein Feld.  
Im Rabe bereit ein selbendes Zeit,  
ruch aufzumachen, wenn Luft gebent.

Nach einer Welle naht Mann, Frau und Kind.  
Er bringt sie tot mit wackerem Ruder Schlag.  
Sie wacht am Steuer, lenkt und lenkt.  
Nimmten ist ein Liebliches mit Voten.  
Schaut sich erschrocken, was da kommen mag.

Verhel, Nichts mehr. — Da! um die Stimmung  
ein Boot. Vier Männer, braun, fast naht. Schnell  
im Ruderstakt. Das ucht und thaut!  
Wie braust der Kiel! Nur zugepakt!  
Davon gefaukt! Fern locht das Ziel . . .

Der Fluß bleibt leer. Kein Wüßchen mehr zu schauen.  
Im Wald herrscht tieber Schweigen, nie nach  
Nur träumt so schwer, ich sei in leben kein. Halten.  
Der mir vorbeifahr, selber fortgefahen  
auf Nimmerwiederkehr. Mit lesem Brauen  
sch' ich den ewig jungen Himmel blaun — — —  
D' sag noch einmal mit das Leben an!


Josef Schwanert



H. SCHÜTZ.

# CONTINENTAL

## Reifen.



Die verehrlichen Leser werden gebeten, sich bei Bestellungen auf den „Simplicissimus“ beziehen zu wollen.



**MÜLLER  
EXTRA**

**DER VORNEHME  
HERREN/TIEFEL**

OBERRHEIN. SCHUHFABRIK  
J. MÜLLER SÖHNE A.G.  
\* SPEYER/AM. \*



**DAVID SÖHNE**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
HALLE/AS.

**Mignon**  
KAKAO  
SCHOKOLADE



**ZEISS Feldstecher**

Für  
**Reise \* Sport \* Jagd**

Die Auswahl in Zeiss Prismengläsern ist so reichhaltig, daß für jeden Verwendungszweck ein geeignetes Glas vorhanden ist. Einige lichtstarke, besonders leichte und kleine Gläser eignen sich vorzüglich für Damen und Touristen.

Druckschrift „T 35“ kostenfrei

**CARL ZEISS, JENA**

# Kentell Trocken

**Die Marke der strengsten Grundsätze!**

# Waldorf Astoria Zigarette



Likör der  
**Dominikaner**  
Prüfung der Reinheit  
**Landauer & Marchall**  
Gr. 1861 Reilbrunn Gr. 1861

Interessante Bücher  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Briefmarken  
22 Deutsche Post in Belgien, Rußland, Ob. u. Nied. Polen 30 Stk., 100 Kriegsmarken II M., 500 Kriegsm., 275 Stk., 1000 Kriegsm., 800 M., Zeitung, Preisliste kostenlos. Albert Friedmann, Leipzig, Postf. 679.

bermergendes Gemüth bei  
Gicht Grippe  
Rheuma Gelenkschmerz  
Nichtals Nervenleiden  
Jogal  
Jogal löst bei Schmerzen und Iderheit die Ursache aus. An allen Spinalnervenleiden. Best. 64, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. China, 12,50 M. Lithium, ad 100 Amylen. Waffeln, Bestreife getrock. u. Feinre Fabrik Pharmacia, München 27.

Es war einmal  
(Zeichnung von H. Grotz)

„Früher hat's doch Pfennige gegeben — zu was hat man denn die gebraucht?“

SOENNECKEN  
GOLD-FÜLLFEDER

**Erhaltung unserer Kraft und Gesundheit**

Der Kalkmangel unserer Nahrung ist die Ursache vieler Schwachheitsgrade. Unvollständig erprobt ist ein zuverlässiges Mittel zur Anreicherung der Nahrung mit Kalk ist

## Kalzan

(Calcium-natrium-lacticum)  
erfodert nach Kautschuk-Verfahren Nr. 207781 nach Reichardt bei Huth, Papp, Gismundt und Lohm.

Mehr als tausend ärztliche Autoritäten haben den Wert des Kalzans qualitativ besetzt.

Seine auffällende Schärfe über die große Nützlichkeit genaugen Kalksalzes unserer Nahrung, besonders bei Englischer Krankheit (Rachitis) — Greifstöße — Santausenitäten — Nervenleiden — Blasenkatarrh — Ernährungsstörungen — Asthma — Heiserkeit — rheumatische Schuppen — Hämorrhoiden

für werdende und stillende Mütter, sowie für die Entloftung u. Nahrung der Kinder

verfodert auf Wunsch Postlos

Joseph A. Wölling  
(Schweizerische von Zuercher & Co., Sanatogenfabrik)  
Berlin O 23 48, Friedrichstraße 231,  
Quadratpreise gegen Einlieferung von 2 Mk. Porto  
Kalzan in Packungen zu 50 und 100 Stk.  
blättern in jeder Apotheke und Drogerie.

Wintersemester Anf. Oktober  
**Technikum Stralitz (Meckl.)**  
Maschinen- und Elektrotechnik, Hebung und Tiefbau, Betonbau, Eisenbau, Verkehrsanlagen, Wasserbau, Maschinen- u. Programmbau.

# Dr. Lahmann's Gesundheitsstiefel

Im allen durch Plakate gekennzeichneten Geschäften zu haben, wo nicht, in weisen Bezugsquellen nach Ed. Lingel-Schuhfabrik A.G., Erfurt

Waidler-Hirsch

**Geschlechtsleiden!**

Drei lehrreiche Hefen à Stück Mk. 2.—, Porto extra. 1. Mann-Weibchenleiden (in 2. Hefen) mit Anhang: Weisheit d. Frau. 2. Behandlung der Syphilis. 3. Nervenschwäche usw. Mannschwäche. Keine Beschränkung, keine gift. Einnahme. Viele Anweisungen. Schreiben Sie sofort, welches Leiden Ihnen Sorge macht. Alles völlig diskret.

Dr. med. H. Schmidt, Spezialinstitut G. m. b. H., Berlin NW 20, Rathausstr. 75, Spreeufer, III., 1.

**Thymianin** **Extrakt**  
kocht wieder  
nach dem  
von **Johann Jacobin Maas**  
anwendend.  
kräftigend.  
die Verdauung.  
30. 60. 90. 120. 150. 180. 210. 240. 270. 300. 330. 360. 390. 420. 450. 480. 510. 540. 570. 600. 630. 660. 690. 720. 750. 780. 810. 840. 870. 900. 930. 960. 990. 1020. 1050. 1080. 1110. 1140. 1170. 1200. 1230. 1260. 1290. 1320. 1350. 1380. 1410. 1440. 1470. 1500. 1530. 1560. 1590. 1620. 1650. 1680. 1710. 1740. 1770. 1800. 1830. 1860. 1890. 1920. 1950. 1980. 2010. 2040. 2070. 2100. 2130. 2160. 2190. 2220. 2250. 2280. 2310. 2340. 2370. 2400. 2430. 2460. 2490. 2520. 2550. 2580. 2610. 2640. 2670. 2700. 2730. 2760. 2790. 2820. 2850. 2880. 2910. 2940. 2970. 3000. 3030. 3060. 3090. 3120. 3150. 3180. 3210. 3240. 3270. 3300. 3330. 3360. 3390. 3420. 3450. 3480. 3510. 3540. 3570. 3600. 3630. 3660. 3690. 3720. 3750. 3780. 3810. 3840. 3870. 3900. 3930. 3960. 3990. 4020. 4050. 4080. 4110. 4140. 4170. 4200. 4230. 4260. 4290. 4320. 4350. 4380. 4410. 4440. 4470. 4500. 4530. 4560. 4590. 4620. 4650. 4680. 4710. 4740. 4770. 4800. 4830. 4860. 4890. 4920. 4950. 4980. 5010. 5040. 5070. 5100. 5130. 5160. 5190. 5220. 5250. 5280. 5310. 5340. 5370. 5400. 5430. 5460. 5490. 5520. 5550. 5580. 5610. 5640. 5670. 5700. 5730. 5760. 5790. 5820. 5850. 5880. 5910. 5940. 5970. 6000. 6030. 6060. 6090. 6120. 6150. 6180. 6210. 6240. 6270. 6300. 6330. 6360. 6390. 6420. 6450. 6480. 6510. 6540. 6570. 6600. 6630. 6660. 6690. 6720. 6750. 6780. 6810. 6840. 6870. 6900. 6930. 6960. 6990. 7020. 7050. 7080. 7110. 7140. 7170. 7200. 7230. 7260. 7290. 7320. 7350. 7380. 7410. 7440. 7470. 7500. 7530. 7560. 7590. 7620. 7650. 7680. 7710. 7740. 7770. 7800. 7830. 7860. 7890. 7920. 7950. 7980. 8010. 8040. 8070. 8100. 8130. 8160. 8190. 8220. 8250. 8280. 8310. 8340. 8370. 8400. 8430. 8460. 8490. 8520. 8550. 8580. 8610. 8640. 8670. 8700. 8730. 8760. 8790. 8820. 8850. 8880. 8910. 8940. 8970. 9000. 9030. 9060. 9090. 9120. 9150. 9180. 9210. 9240. 9270. 9300. 9330. 9360. 9390. 9420. 9450. 9480. 9510. 9540. 9570. 9600. 9630. 9660. 9690. 9720. 9750. 9780. 9810. 9840. 9870. 9900. 9930. 9960. 9990. 10020. 10050. 10080. 10110. 10140. 10170. 10200. 10230. 10260. 10290. 10320. 10350. 10380. 10410. 10440. 10470. 10500. 10530. 10560. 10590. 10620. 10650. 10680. 10710. 10740. 10770. 10800. 10830. 10860. 10890. 10920. 10950. 10980. 11010. 11040. 11070. 11100. 11130. 11160. 11190. 11220. 11250. 11280. 11310. 11340. 11370. 11400. 11430. 11460. 11490. 11520. 11550. 11580. 11610. 11640. 11670. 11700. 11730. 11760. 11790. 11820. 11850. 11880. 11910. 11940. 11970. 12000. 12030. 12060. 12090. 12120. 12150. 12180. 12210. 12240. 12270. 12300. 12330. 12360. 12390. 12420. 12450. 12480. 12510. 12540. 12570. 12600. 12630. 12660. 12690. 12720. 12750. 12780. 12810. 12840. 12870. 12900. 12930. 12960. 12990. 13020. 13050. 13080. 13110. 13140. 13170. 13200. 13230. 13260. 13290. 13320. 13350. 13380. 13410. 13440. 13470. 13500. 13530. 13560. 13590. 13620. 13650. 13680. 13710. 13740. 13770. 13800. 13830. 13860. 13890. 13920. 13950. 13980. 14010. 14040. 14070. 14100. 14130. 14160. 14190. 14220. 14250. 14280. 14310. 14340. 14370. 14400. 14430. 14460. 14490. 14520. 14550. 14580. 14610. 14640. 14670. 14700. 14730. 14760. 14790. 14820. 14850. 14880. 14910. 14940. 14970. 15000. 15030. 15060. 15090. 15120. 15150. 15180. 15210. 15240. 15270. 15300. 15330. 15360. 15390. 15420. 15450. 15480. 15510. 15540. 15570. 15600. 15630. 15660. 15690. 15720. 15750. 15780. 15810. 15840. 15870. 15900. 15930. 15960. 15990. 16020. 16050. 16080. 16110. 16140. 16170. 16200. 16230. 16260. 16290. 16320. 16350. 16380. 16410. 16440. 16470. 16500. 16530. 16560. 16590. 16620. 16650. 16680. 16710. 16740. 16770. 16800. 16830. 16860. 16890. 16920. 16950. 16980. 17010. 17040. 17070. 17100. 17130. 17160. 17190. 17220. 17250. 17280. 17310. 17340. 17370. 17400. 17430. 17460. 17490. 17520. 17550. 17580. 17610. 17640. 17670. 17700. 17730. 17760. 17790. 17820. 17850. 17880. 17910. 17940. 17970. 18000. 18030. 18060. 18090. 18120. 18150. 18180. 18210. 18240. 18270. 18300. 18330. 18360. 18390. 18420. 18450. 18480. 18510. 18540. 18570. 18600. 18630. 18660. 18690. 18720. 18750. 18780. 18810. 18840. 18870. 18900. 18930. 18960. 18990. 19020. 19050. 19080. 19110. 19140. 19170. 19200. 19230. 19260. 19290. 19320. 19350. 19380. 19410. 19440. 19470. 19500. 19530. 19560. 19590. 19620. 19650. 19680. 19710. 19740. 19770. 19800. 19830. 19860. 19890. 19920. 19950. 19980. 20010. 20040. 20070. 20100. 20130. 20160. 20190. 20220. 20250. 20280. 20310. 20340. 20370. 20400. 20430. 20460. 20490. 20520. 20550. 20580. 20610. 20640. 20670. 20700. 20730. 20760. 20790. 20820. 20850. 20880. 20910. 20940. 20970. 21000. 21030. 21060. 21090. 21120. 21150. 21180. 21210. 21240. 21270. 21300. 21330. 21360. 21390. 21420. 21450. 21480. 21510. 21540. 21570. 21600. 21630. 21660. 21690. 21720. 21750. 21780. 21810. 21840. 21870. 21900. 21930. 21960. 21990. 22020. 22050. 22080. 22110. 22140. 22170. 22200. 22230. 22260. 22290. 22320. 22350. 22380. 22410. 22440. 22470. 22500. 22530. 22560. 22590. 22620. 22650. 22680. 22710. 22740. 22770. 22800. 22830. 22860. 22890. 22920. 22950. 22980. 23010. 23040. 23070. 23100. 23130. 23160. 23190. 23220. 23250. 23280. 23310. 23340. 23370. 23400. 23430. 23460. 23490. 23520. 23550. 23580. 23610. 23640. 23670. 23700. 23730. 23760. 23790. 23820. 23850. 23880. 23910. 23940. 23970. 24000. 24030. 24060. 24090. 24120. 24150. 24180. 24210. 24240. 24270. 24300. 24330. 24360. 24390. 24420. 24450. 24480. 24510. 24540. 24570. 24600. 24630. 24660. 24690. 24720. 24750. 24780. 24810. 24840. 24870. 24900. 24930. 24960. 24990. 25020. 25050. 25080. 25110. 25140. 25170. 25200. 25230. 25260. 25290. 25320. 25350. 25380. 25410. 25440. 25470. 25500. 25530. 25560. 25590. 25620. 25650. 25680. 25710. 25740. 25770. 25800. 25830. 25860. 25890. 25920. 25950. 25980. 26010. 26040. 26070. 26100. 26130. 26160. 26190. 26220.



besitzt durch seinen hohen Gehalt an Teer-Bestandteilen die wunder-volle Eigenschaft, die Tätigkeit der Haarwurzeln anzuregen, also einen kräftigen Haarwuchs zu erzeugen. Dies zeigt sich oft mit ganz überraschendem Erfolge. Der weiche, mollige Schaum, der sich beim Waschen des Haars mit Pixavon entwickelt, und der sympathische Geruch des Präparates werden angenehm empfunden.

**Pixavon ist unerreich!**

**EDLE NACKTHEIT**  
35 phot. Aufn. weiblicher Körper nach der Natur M. 40.—, Porto 5 Mk.  
**IDEALE NACKTHEIT**  
in 4 Händen, je 40 Aktuaufn. Preis p. Bd. M. 40.—, Porto 5 Mk.  
Prospekt interess. Bücher kostenlos.  
Anton Schmid, Buchhandlung, München 46.

**+Magerkeit+**  
Schleimvollkörperform durch unsere oriental. Kräftigen (für Frauen hervorragend schön) Buxte) preisgünstig mit gold. Medaillen u. Ehrenplaketen, in 6 bis 8 Wochen bis 20 Pfd. Zunahme. Garantiert unerschütterlich. — Auszüglich empfohlen. Streng reell. Viele Dankschreiben. Franz Feuchting (München) M. 18.— zuz. Porto. (Postanweisung oder Nachnahme) P. M. D. Franz Steiner & Co. G. m. b. H. — Berlin W. 30/32.

**die Erlösung!**  
**Comptator**  
Addiermaschine  
Hans Sobelny  
Dresden-Sa. 24  
Scheidt-Gas-Pistole (S.G.)  
Ideale Verteidigungswaffe, verteuert. Lack-Mod. N. 220.— m. Patronen. Postvers. frei. Bei Lösung, sofort lieferbar. Preis pp. F. Ganziger. Adt. St. Berlin W 57.

**Interessante Bücher**  
aus pp. 18. Buch in 10 Groschen, der neuesten eilfertigen Anger-buchhandlung (Frank. Leipzig 42-4, Peilichstrasse 14.  
Über die Unschönheit und heilsame Wirkung des Chromwassers gegen

**Syphilis**  
von Dr. med. Glütz. Zu bez. für M. 10.— durch Daphners Verlag, München 46, Postfach 1-.

**Ich bin rasier**  
mit der **Rasier-Klinge**  
**Guerrhahn**  
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Direkt nur an Wieder-verkäufer.  
Schramberger Uhrfedernfabrik G. m. b. H. Schramberg (Württemberg).



**GOERZ**  
**Largon-Brillengläser**

überleben an Schwäche die bisher besten moderneren Gläser. Sie bieten dem Auge bei zwangsfreiem (Akkomodationsfrei) schrägen Durchblick unter 50° zur Achse etwa doppelt so scharfe Bilder, als die punktförmig abbildenden Gläser.  
Benzg durch die Optiker — Druckschritten kostenfrei  
Optische Anstalt C. P. Goerz A.-G. Berlin-Friedenau 3



**Montblanc-Schaufenster-Wettbewerb**

Offen für Papierhändler oder deren Angestellte.  
Bedingungen schriftlich durch die **Simple-Füllfeder-Gesellschaft, Hamburg 6,** oder zur Messe: Leipzig, Jägerhof: Koje 369/1 u. Stenzler's Hof 165 a-c.

**Die galante Zeit**  
Bücher der Liebe u. des Frohsinns  
Katalog gratis  
Dr. Posthof & Co., Leipzig, Robertplatz 5

**AWS**  
FABRIK-MARKE  
Verlangen Sie bei Einkäufen in Spezialgeschäften  
**WELNER-SILBER-BESTECKE**  
BESTER ERSATZ FÜR ECHT SILBER  
SCHWEDISCHE METALLWARENFABRIK  
FABRIKANTEN: AUGUST WELNER SOHNE A.G. AUELSA.

**100000 Mk.**

**Preise für den schönsten Brief auf M:K. Papier in Bedingungen für den Wettbewerb durch die Papierhandlungen.**

**MAX KRAUSE BRIEFPAPIER**



Letzter Einsendetermin 15. September 1922.

**HERZ**  
**Neuzerliche Formen**  
in albewährer Qualität

**Seinen Kunstdruck-Katalog**  
mit über 200 Abbildungen verdient gegen Einfindung von 20. 10.— (auch in Dreiermatten)  
Verlag von Albert Langen, München-19

**Formamint**

Tabletten vernichten die Bakterien in Mund und Rachen und gewähren Schutz vor Ansteckung in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

11

In Flondijke. Bei Goldgebailer  
*M* ihre Kehlen letzen;  
 Ihnen bleibt Matheus Müller  
 Köstlichster von allen Söötzen.

# Matheus Müller

ELTVILLE

LICAS BOLS  
 ANNO 1575

# BOLS

AMSTERDAM \* \* EMMERICH

PROSES NIKLEIN

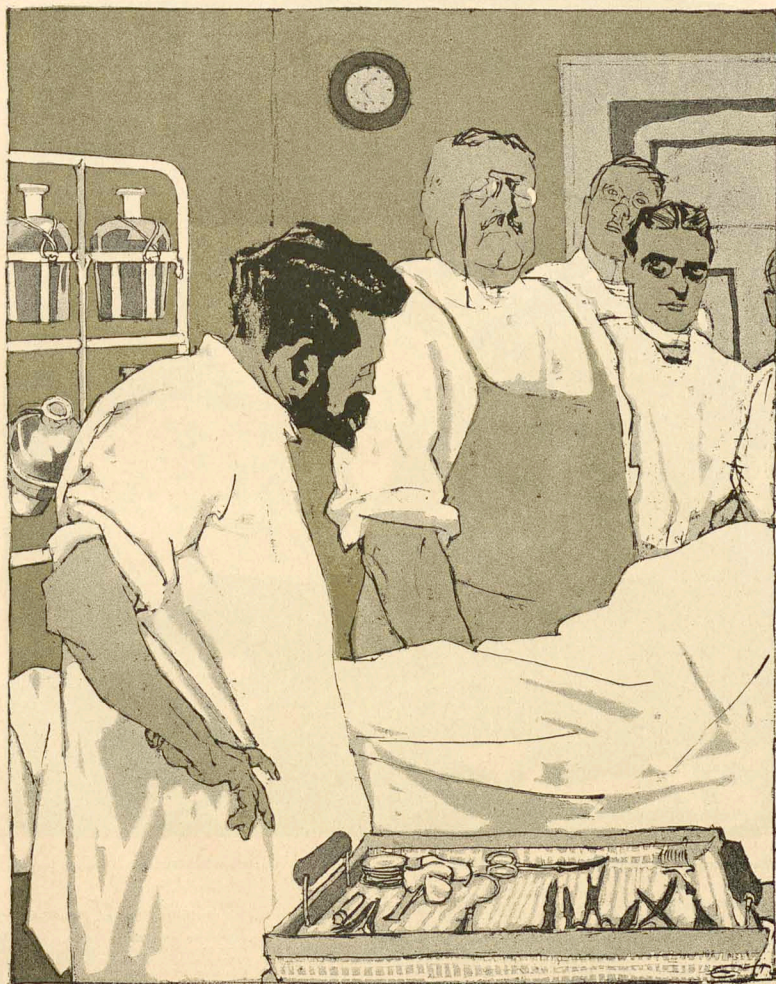
Das begehrteste  
 und wirksamste aller  
 Hautpflegemittel!

# CREME MOUSON

Der „Simplicifimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen nehmen alle Postanstalten, Buchhandlungen und Zeitungsverläge inerestert entgegen. — Bezugspreise: das Vierteljahr 120 M., bei direkter Zufuhrung in Deutschland und Österreich 140 M.; Ungarn: Czecho-Slowakei, Jugoslawien, Polen und Letland 135 M.; Finnland 215 M.; Holland 5 E.; Dänemark, Schweden und Norwegen 8 Kr.; Schweiz 9 Fr.; Italien 15 L.; Großbritannien 8 sh.; Frankreich, Belgien, Luxemburg 15 Fr.; Spanien 9 Pes.; Obersee 275 M.; Liebhaberzusage in Deutschland und Österreich 240 M., bei direkter Zufuhrung in Rolle 300 M.; übrige Länder das Doppelte der einfachen Ausgabe.  
 Anzeigepreis für die 7gespaltene Nonpareille-Zeile 30 M. — Alleinige Anzeigen-Annahme durch Tämlische Zeitungshändler der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse.

Redaktionen: Dr. R. Gebhard, Dr. H. E. Blüsch, Peter Söcher, Verantwortlich für die Redaktionen: Peter Söcher, München. — Redaktion und Expedition: München, Hubertstraße 27. — Verantwortlich für den Inzerestent: Max Haindl, München. — Simplicifimus-Verlag G. m. b. H. (G) Co., Kommandit-Gesellschaft, München. — Expedition für Österreich bei J. Rafael, Wien I, Oranien 23. — Druck von Strecker und Schröder, Stuttgart. — in Österreich für die Redaktion verantwortlich: Johann Fröbels, Wien VI. — Expedition für Österreich bei J. Rafael, Wien I, Oranien 23.





„Eine Hauptaufgabe der Röntgendurchleuchtung war, festzustellen, ob der Patient der Operation finanziell gewachsen ist. Durch die Abschaffung des Hartgeldes sind wir leider dieses wichtigen diagnostischen Hilfsmittels beraubt gegangen.“

## Treffpunkt der eleganten Welt

Die feinen Leute alle rings,  
die sitzen mit übergeschlagenen Beinen  
und linschen durch so ein Strohhalmrings,  
Und die Musik ist zum Weinen.

Manch Ditzel wischt sich, weil sie schweißig,  
und man bemerkt an vielen Tischen,  
dass, weil es dann brillantisch blüht,  
sich gern und öfter viele wischen.

Das Vögeln zwitscht, der Springbrunn pufft,  
der Horizont ist schon umverteert;  
an feiner Reifenstimmung Kettert  
der Dollar selig in die Luft.

©mann



„Woh! George macht wirklich eine weitblickende Politik.“ — „D ja — er vergißt nie, daß unsere Gefächse bis nach England tragen.“

„Sind die Mädchen in Italien schön?“ fragte mein Freund, „Wunder schön!“ antwortete ich, „Ich habe da gelesen,“ begann er wieder, „auch in Italien verkaufen sich die Mädchen auf der Straße, ist das richtig?“ — „Ja, auch in Italien verkaufen sich die Mädchen auf der Straße. Was willst du? In Kamardin kommen schon zwölfjährige Kinder am Wochenende in die Fabriken. Du kannst sie für eine Kupfermünze haben.“  
 „So ist die Welt überall beschmutzt,“ schrieb er, „ich will doch lieber ans Meer. Aber kann man auch das Meer tanzen?“ — „Nein, mein Freund, das mißt allen Schmutz aus feile Land.“  
 Die Sonne taugte nun müde über die Erde, an unserer Fabrik ging sie vorbei. Der junge Arbeiter war müde und gleichgültig geworden, in ihm geteilt, niedersitzend, dann für Minuten lärmlich, doch kein klammeln Mut erlosch immer mehr, er hatte keinen Glauben, keine Hoffnung, die Müden schrien nicht mehr durch seine Gefächse. Er wollte nicht mehr warten, und eines Tages stieß er mit zusammengebrochenen Säßen in die Gänge.  
 Die Wälder waren auch verglüht, Novemberflurum kam, es regnete.

### Ein Wiedersehen

Die Schilddrüse, mit der Napoleon I. auf Et Helena gute Freundschaft gehalten hatte, war nun doch auch gestorben. 101 Jahre nach dem Kaiser, und sendt gegenseitiger Aufnahme im Himmel der Hellenen.  
 Zeitweilen rutschte sie auf den Emperre zu, gab ihm ein Pfändchen und blickte treubergig und bemerkt zu ihm auf.  
 „Da bist du ja endlich, gutes altes Tier!“ rief der Herr der Welt o. D. „Wie geht's, wie sieht's?“  
 „Was treiben die da unten?“  
 „Sie, Ihre ehemalige Nachfolger bittet der Welt seinen Willen.“  
 „Was du nicht sagst! Also ist er ein Genie?“  
 „Dieser weniger. Er hatte Glück, und nun diktiert er eben.“  
 „Ich war ein Genie, und ich hatte auch Glück und diktierte gleichfalls. Und schließlich kam ich doch auf die verdammte Insel und triegste als Jagobuch nach den Mangelkrebs.“  
 „Den Krebs hat er auch schon, und ganz Fremdtreich hat ihn. Sie merken es bloß noch nicht.“

„Woh! ... Und die Insel?“  
 „Es gibt Inseln, Eire, auch ohne Wasser rund um.“  
 „Meinst du, altes, kuges Tier? ... Wie wir's, wenn du auch meinem ... Nachfolger Gesellschaft leistest und ihm ein hübschen geschicklichen Unterrecht austeil werden liehest?“  
 „Verlorene Liebemäh! Und zudem, bedenken Sie, Eire: Ich bin besseren Umgang gewöhnt.“ O.

### Zu dumm!

Das table ich an den beruflich verärrten Mitgliedern vom Gefächsehten-Verband: daß sie so ohne Rücksicht auf den Stand mit allerlei Amateuren zusammen frühkäten.  
 Jetzt hamme sie mit ihrem wirklich unerhöhten Verächtnis so viele aus dem Häuschen gebracht, daß man die windigsten Geleckenheits-Gefächten Anspruch erheben hört auf gleiche geistige Kraft.  
 Peter Böhm

## Vom Tage

Aus Holland wird uns geschrieben: Im vorigen Monat kam in Rotterdam der französische Kriegsdampfer . . . an. (Ich erwähne den Namen aus besonderen Gründen nicht — und er tut auch wenig zur Ehre.) Am Sonntag nur das Schiff, wie üblich, für das Rotterdamische Publikum zu sehen. Unter den Zuschauern waren auch ein Belgier mit seinem Freund. Der Belgier hatte vierzig Jahre in Deutschland gelebt; er sprach fast nur noch deutsch, glaubte aber doch seine paar französischen Reden zusammenzusetzen zu müssen, als er einen Matrosen um eine Erklärung über eine Szene bat. Da erwiderte der Matrose: „Sprechen Sie ruhig deutsch, Herr! Ich bin Belgier und kann dies französisch auch nicht verstehen.“ Ein französischer Offizier hörte gleichwohl zu: Wie gebildet diese einfachen französischen Matrosen doch sind, daß sie sojektiv holländisch sprechen.

In der Bodenseeregion wurde einem Verstorbenen, der im Leichenhause lag, bei Nacht die Hofe vom Vater gestohlen. So weit wird Pommer-Deutschland gegenüber nur doch wohl nicht gehen. Er wird höchstens die gelamte Erbchaft beanspruchen, und wenn es ihm denn schon

auch noch auf die letzte Hofe antommen sollte, so wird er sie dem Toten ohne Zweifel nicht heimlich und bei Nacht, sondern offen und am helllichten Tage abgeben.

Wie lesen in einem Handelskammerbericht: „Ein kaufmännischer Angestellter in bevorzugter Stellung hatte ein intimes Verhältnis mit einer der Buchhalterinnen des Geschäftes. Darunter lag natürlich seine Position gegenüber den anderen Angestellten. Er wurde fristlos entlassen. Das Kammergericht hat die Entlassung als zu Recht erfolgt bestätigt.“ Ganz mitzuerkennen. Wo die Straftat anfängt, hört „natürlich“ die Geschäftstüchtigkeit auf. Ein Angestellter soll seine Firm a lieben und damit basta.

## Der Wiederaufbau

In einer auswärtigen Irrenanstalt bemerkte einer unserer Freunde einst zwei Narren, die damit beschäftigt waren, in einem Gemüthigten Kohlefling zu pflanzen. Im tiefsten Ernste gingen sie auf gedader Elmie vor; der eine bohrte das Loch in den Gartengrund mit einem spitzen Dofe, der andere setzte die junge Pflanze hinein und bespritzte sie sorgfältig. Hinter ihnen aber schritt ein dritter Narr einher, ebenso ernsthaft, zog ein Pflänzlein um das

andere wieder aus der Erde, besah es bedächtig und warf es beiseite. Jene aber schauten nie zurück, und als sie mit ihrer Arbeit zu Ende waren, fand sich nichts mehr davon vorhanden. *Wiederholt*

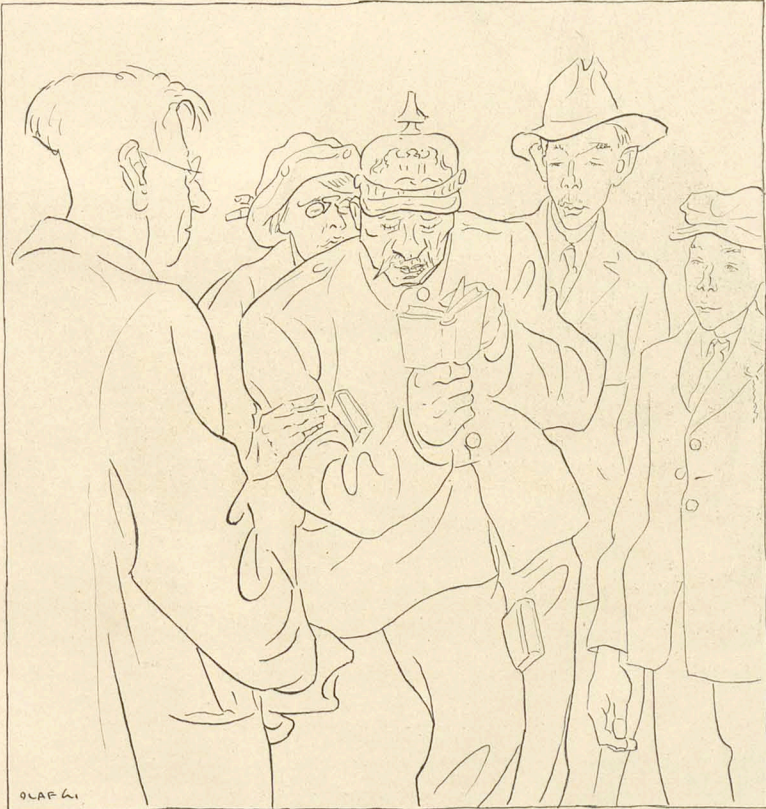
## Lieber Simpliciſſimus!

Im vorigen Jahrgang sagte ein Maurermeister im Schwabischen zu seinen Mauern: „Obet mir acht auf die getrockneten Zementpapierstücke, die werden alle schön glatt gerichten und sich aufeinanderlegen. Es könnt' sein, daß man an dem in Zukunft noch froh ist, als Zehntagsgeld (Welditäten) fürs Papiergeid.“

Beim Amtgericht in R. ist ein etwas neuerer Richter, der es durchaus nicht leiden kann, wenn die Zeugen nicht sagen, als zur Ehre gebürt. Kürzlich wurde die Glaubwürdigkeit einer Jevgin, die zunächst unereidigt blieb, vom Anwalt der Gegenseite angezweifelt. Die betreffende Jevgin, eine fromme Jüdinin, führt temperamentsvoll dazwischen: „Allo das kann ich mit reinem Gewissen beschwören, Herr Rat.“ — „Ach was,“ fährt da der Amtsgerichtsrath ärgerlich nachsich, „hier wird nicht mit reinem Gewissen, hier wird nur bei Gott dem Allmächtigen geschworen, merkten Sie sich das!“

## Der Münchner Fremdenschutzmann

(Bilderzählung von O. Wallrafen)



OLAF 61

„Versteh kon Wort! Wenga 6“ zum Kollegen Bimpfinger näher — der hat 's tschecho-slowatsche Legikon!“

## Ländliche Freuden

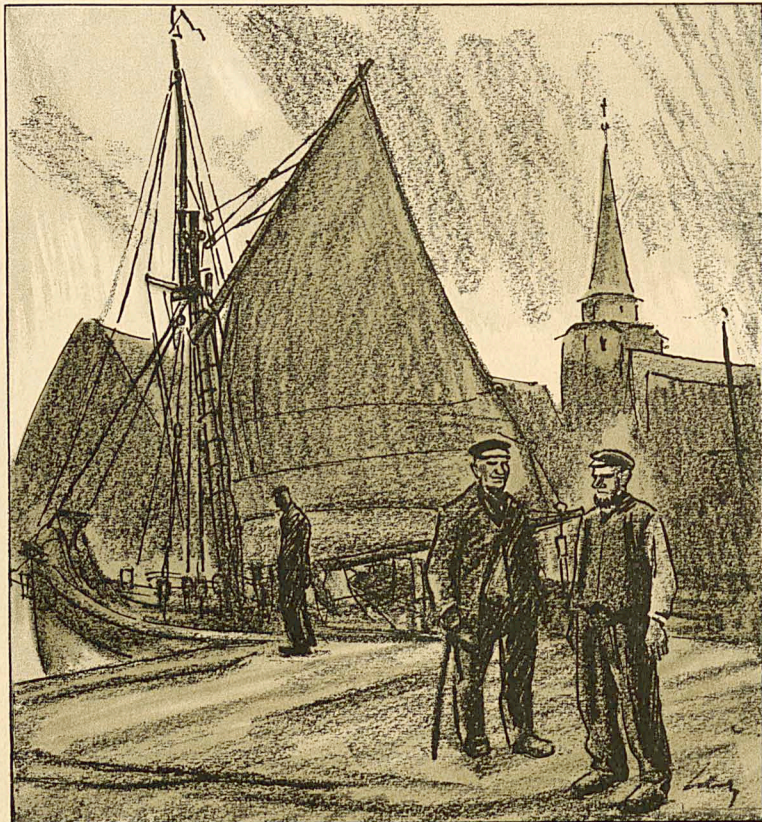
Mein Freund ist ein sehr großzügiger Mann. — Kürzlich sah seine Frau, wie der Gärtner beim Anbinden des Himbeerpflanzers eine große Papiertüte voll Himbeeren abpflückte und diese heimlich nach Hause trug. Sie erzählte das ihrem Manne, und großzügig, wie mein Freund ist, sagte er zu dem Gärtner: „Wenn Sie wieder Himbeeren ab-

pflücken, so tun Sie die doch in ein Körbchen; in der Eile gerühren Sie die Beeren zu leicht.“ Damit war die Gärtnerei erledigt. Aber am Abend meldete sich der Gärtner im Feiertagsanzug. Er erklärte, daß er seine Stellung niedergelegt wolle, und zwar mit den Worten: „Ich bin kein Dieb; wenn ich die Himbeeren auch für mich abgepflückt habe, so laß ich mit das doch nicht nachjagen.“

Ich wurde angerufen, daß auf meinem Rübenfelde Leute mit Handwagen beschäftigt seien, Rüben auszumachen. Also bin! Auf dem Felde traf ich drei Frauen und zwei Männer beim Ausheften meiner Rüben und einen fast vollbeladenen großen Handwagen. Da ich mit einem Chamäleonädel mitgenommen hatte, waren die Gäste einverstanden, mit in das Dorf zu kommen. Untenwegs sagte einer: „Aber, lieber Herr, lassen Sie uns das bißchen Joug — von was sollen wir denn unsere Scheweine großfüttern?“

## Der Patriarch

(Bildung von Wilhelm Schulz)



„Min Dicks liegt im Bedde — sei hätt Nikotinvergiftung.“ — „Nikotinvergiftung? Wo gehst dat denn an?“ — „Jao — eet hebb je verrotbacht!“

## Konfiliium

„Die Valuta ist ein Thermometer“, spricht Lloyd George in tief besorgtem Ton. „Und sofern wir Deutschland messen, steht er in der höchsten Fieberregion.“

Demensprechend müssen wir verfahren. . . . „Aberlasi!“ schreit Herr Poincaré. „Kraftigung!“ ruft George. Und in den Haaren liegt sich flugs das Arztkomiteé.

Immer schwächer wird der arme Fretter. Heftig wackelt der Entente-Turm. Trüb und trüber wird Europas Wetter. Und das Barometer weist auf Sturm.

Katzenbach